

euward zum neunten Mal ausgeschrieben

Künstlerinnen und Künstler können sich europaweit wieder um den renommierten Preis für Malerei und Grafik bewerben

Förderpreis der Augustinum Stiftung für Malerei und Grafik im Kontext geistiger Behinderung

München – euward, der Europäische Förderpreis für Malerei und Grafik im Kontext geistiger Behinderung, wird ab 30. Januar 2023 wieder ausgeschrieben. Bis zum 30. Mai 2023 können sich Künstlerinnen und Künstler mit kognitiven Beeinträchtigungen um diesen weltweit einzigartigen Kunstpreis der Münchner Augustinum Stiftung bewerben. Der Preis wird im Rahmen der Eröffnung einer großen euward-Ausstellung im Mai 2024 im Haus der Kunst in München verliehen. Informationen zum Bewerbungsverfahren sind unter www.euward.de zu finden.

Seit dem Jahr 2000 verleiht die Augustinum Stiftung den euward. Er ist international die wichtigste Auszeichnung für Kunst im Kontext von geistiger Behinderung und wird 2024 bereits zum neunten Mal vergeben. In den letzten Jahren haben sich jeweils bis zu 800 Künstler*innen aus mehr als 25 europäischen Nationen beworben.

euward⁹

Die Ausschreibung beginnt am 30. Januar und endet am 30. Mai 2023.

Ziel des euward ist es, unbekannte Künstler*innen im Sinne einer echten Inklusion zu fördern und ihr Schaffen der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Eine Fachjury aus international renommierten Expertinnen und Experten (s.S. 2) wird aus den Bewerbungen aus ganz Europa drei Preisträger*innen auswählen. Sie erhalten im Mai 2024 eine Ausstellung im Haus der Kunst, München, und werden außerdem mit Geldpreisen und einem Katalog im Gesamtwert von rund 25.000 Euro gefördert.

Die Wahrnehmung der Kunst von Menschen mit geistiger Behinderung durch die Museen hat sich erst in jüngster Zeit zunehmend entwickelt. Neben der Tradition der „Art Brut“ oder „Outsider Art“ bildet sie heute eine neue künstlerische Szene. Oft bieten „Betreute Ateliers“ den Talenten die Bedingungen, um sich als freischaffende Künstler*innen zu verwirklichen. Europaweit bieten renommierte Ausstellungshäuser und Museen dieser Kunst ein Forum (siehe Kuratorium Seite 2). Der euward will die künstlerische Qualität im Schaffen dieser kulturellen Außenseiter*innen sichtbar machen. Rein soziale Aspekte spielen dabei keine Rolle.

Der euward wird von internationalen Museen und Kulturinstitutionen – etwa aus Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Niederlande, Norwegen, Portugal, Russland, Schweden und der Schweiz – als Partner unterstützt.

Eckdaten Seite 2

Timing

Ausschreibung: 30. Januar 2023 bis 30. Mai 2023

Shortlist ohne Ranking: 16. September 2023

Vernissage und Pressekonferenz: 16. Mai 2024 als Hybridveranstaltung

Ausstellung mit Finissage: 17. Mai 2024 bis 14. Juli 2024

Jury

Ivana Basiccevic Antic (Direktorin des Museum of Naive and Marginal Art / Jagodina (SRB)

Christian Berst (Galerist Ausstellungskurator, Autor) / Paris, (F)

Dr. Carine Fol (Künstlerische Direktorin, CENTRALE for contemporary art) / Brüssel (B)

Dr. Monika Jagfeld (Direktorin, Museum für schweizerische Naive Kunst und Art Brut) / St. Gallen (CH)

Prof. Colin D. Rhodes (Hunan Normal University, Kurator, Autor) / Silverstone (UK)

Kuratorium

Christian Berst (Galerist, Ausstellungskurator, Autor) / Paris

Sabine Brantl (Kuratorin, Leitung Archiv, Haus der Kunst) / München

Dr. Monika Jagfeld (Direktorin, Museum für schweizerische Naive Kunst und Art Brut) / St. Gallen

Elena Sorokina (Ausstellungskuratorin) / Paris

Stephanie Weber (Kuratorin für Gegenwartskunst, Lenbachhaus München) / München

Matti Wustmann (Zeichner und Animator, sieben/barner16) / Hamburg

Credits Keyvisuals

Logo 03 (Hochformat) & Logo 03 (Querformat): © Daniel Nesensohn, euward8

Logo 04 (Hochformat) & Logo 04 (Querformat): © Kar Hang Mui, euward8

Veranstalter

Augustinum Stiftung, München

<https://augustinum.de/stiftung>

Pressekontakt

Nickl PR, Simone Nickl

sn@nickl-pr.de

Tel. +49 (0) 89 4807103

Augustinum Unternehmenskommunikation

Augustinum gemeinnützige GmbH, Stiftsbogen 74, 81375 München, www.augustinum.de